

Die dritte und vierte Posaune

Leitfragen:

- ❖ Von wo kommt die grösste Bedrohung für die Gemeinde Gottes: von aussen oder von innen?

Die dritte Posaune

Offenbarung 8,10-11

- ❖ Um zu verstehen worum es hier geht, werden wir uns wieder mit den direkten Anspielungen und den Echos im Alten Testament beschäftigen müssen.

Alttestamentlicher Hintergrund

- ❖ Es gibt zu diesem Text kaum direkte Anspielungen im Alten Testament, die wir verwerten können
 - Wir haben 2. Mose 7,20, das wir schon beim letzten Mal hatten, wo Wasser in Blut verwandelt wurde.
 - Doch das hilft uns hier nicht viel, da einiges mehr passiert, als nur Wasser in Blut zu verwandeln.
- ❖ Doch wenn wir uns die Echos im Alten Testament anschauen, dann können wir ein Muster erkennen, das uns hilft, diese Posaune zu verstehen.

Ein Stern fällt vom Himmel

Jesaja 14,12-15

- ❖ Hier haben wir einen Hinweis auf Luzifer, der einmal im himmlischen Garten Gottes stand, schon bevor die Erde überhaupt geschaffen wurde.
 - Hier geht es um die Zeit, als er vom Himmel ausgestossen und auf diese Erde geworfen wurde.
- ❖ Der „Norden“ hier ist sowohl ein Hinweis auf Babylon als auch auf den Thron Gottes.
 - Geographisch gesehen ist Babylon zwar östlich oder nord-östlich von Israel gelegen, doch zwischen Israel und Babylon liegt eine gigantische Wüste, die arabische Wüste.
 - Zumindest wollte zur damaligen Zeit wohl niemand diese Abkürzung nehmen. Man reiste von Israel erst einmal nach Norden und dann durch das Euphrattal nach Babylon.
 - Deshalb dachten die Israeliten bei dem Gedanken an Babylon immer an Norden statt Osten.
- ❖ Hier wird der Norden aber auch mit dem Thron Gottes in Zusammenhang gebracht. Es ist hier der Zenith im Himmel gemeint.
 - Damals in der Antike sprachen die Menschen vom Norden als etwas, das über dem Kopf ist. Der Süden war dann unter ihnen.
 - So sprach man also über himmlischen Dinge als Dinge im Norden.
- ❖ Luzifer, der wie Gott sein wollte wird hier gerichtet und aus dem Himmel ausgestossen und er fällt herab.
- ❖ Das erinnert an die 3. Posaune, wo wir diesen Stern sehen, der vom Himmel fällt.

Daniel 8,10

- ❖ Hier haben wir das kleine Horn, welches einige vom Heer des Himmels auf die Erde warf, doch dann am Ende selber zerbrochen wurde.

Wie eine Fackel brennen

- ❖ In der Bibel wird eine brennende Fackel oft mit Gott in Verbindung gebracht (Psalm 119,105; Sprüche 6,23).
- ❖ Doch wenn so eine brennende Fackel mit einem gefallenen Stern in Verbindung gebracht wird, dann könnte es sich hier um eine Fälschung der Wahrheit handeln.
- ❖ Wenn etwas fällt, dann hat das oft mit geistlichem Niedergang zu tun (Offenbarung 2,5; Hebräer 4,11).
- ❖ Ein fallender Stern, der wie eine Fackel leuchtet scheint so etwas abzugeben, das wie das Wort Gottes aussieht. Doch es scheint eine Fälschung zu sein, etwas das versinkt und nicht die echte Wahrheit abgibt, sondern eher von der echten Wahrheit wegführt.

Die Wasserströme und Wasserquellen

- ❖ Sie empfangen, was dieser fallende Stern der Erde bringt.
- ❖ Wasser kann in der Bibel als Symbol für drei verschiedene Dinge verwendet werden.
 - Es kann zerstörerisch sein wie eine Flut.
 - Wenn es zu viel davon gibt, dann zerstört es.
 - Es wird für das Waschen und das Reinigen gebraucht.
 - Es wird gebraucht, um Menschen oder Speise zu reinigen.
 - Es kann auch ein Symbol für geistliche Nahrung sein.
 - Wir bestehen zum grossen Teil aus Wasser und wir brauchen eine kontinuierliche Wasseraufnahmen, wenn wir überleben wollen.
- ❖ In der Offenbarung finden wir auch alle drei Bedeutungen. Welche hat es hier?
 - Es geht hier eindeutig um die nährnde Bedeutung von Wasser, weil die Wasserströme und Wasserquellen Süßwasser enthalten, das die Menschen als Trinkwasser brauchen.
 - In Vers 11 sagt es sogar, dass viele Menschen von diesem Wasser starben, das bitter geworden war.
 - Der fallende Stern, der wie eine Fackel brennt und auf die Wasserströme und Wasserquellen fällt macht das Wasser bitter.
 - Die Menschen die das Wasser trinken, werden dadurch vergiftet anstatt dass sie dadurch ihren Durst stillen können.
- ❖ Das erinnert an eine starke Symbolik in Johannes 7,37-39:
 - Hier ist das Wasser ein Symbol dafür was passiert, wenn der Heilige Geist die Menschen ergreift.
- ❖ Im Alten Testament gibt es ein ähnliche Beispiel in Psalm 1,3
 - Hier wird eine gottesfürchtige Person mit einem Baum verglichen, der an Wasserbächen gepflanzt ist und seine Frucht zur rechten Zeit bringt.
 - Dieses durstlöschende Wasser repräsentiert die Heilige Schrift und rechte Lehre, die das Volk Gottes treu erhält.

Wermut und Bitterkeit

- ❖ Im Alten Testament ist das ein beständiges Symbol für den Abfall und seine Folgen.
 - Menschen folgten Gott und seinem Wort, das sie studiert hatten und dem sie glaubten.
 - Doch dann fallen sie von ihrem Verständnis des Wortes ab.
 - Es wird im Alten Testament oft mit bitteren Kräutern und bitterem Wasser beschrieben.

5. Mose 29,17-18

- ❖ Diese Bitterkeit, dieser Wermut ist ein Symbol des Abfalls und seiner Folgen.

Jeremia 9,14 oder 23,15

- ❖ Machmal wird sogar das gleiche Wort „Wermut“ gebraucht, wie in worauf sich Johannes hier in der 3. Posaune wohl bezieht.

Klagelieder 3,15.19; 2.Mose 15,23

- ❖ Bitteres Wasser kann kein Leben erhalten.
- ❖ Das Symbol des Wassers verspricht Leben.
- ❖ Die Menschen trinken Wasser, weil sie leben wollen.
- ❖ Doch wenn das Wasser vergiftet ist, dann wird diese Quelle des Lebens eine Quelle des Todes.
- ❖ Die Bilder kommen hier also zusammen und präsentieren uns mit Abfall, Fälschung und falscher Lehre.
- ❖ Falsche Lehre stiehlt ihre Heilsgewissheit durch Gott und lenkt sie in falsche Richtungen.
- ❖ Es ist, als ob man eine Software für den Computer gekauft hätte und das Handbuch einen in völlig falsche Richtungen lenkt.
- ❖ Wenn das Handbuch sagt: Tu dies, um das zu erreichen und man tut das und nichts passiert. Das Falsche passiert.
- ❖ Genauso ist das, wenn die Heilige Schrift verfälscht wird.
- ❖ Menschen wollen Gott und Heilsgewissheit finden, doch wenn die falsche Lehre propagiert wird, dann werden die Menschen davon weg in eine falsche Richtung geleitet.

Auslegung der 3. Posaune

- ❖ Es gibt in diesem Abschnitt drei Gerichtsobjekte:
 - Der Stern
 - Die Wasserströme und Quellen
 - Die Menschen, die das trinken
- ❖ Der Stern symbolisiert die Leiter der Gemeinde
 - Das sind Leiter, die von einem klaren Verständnis der Wahrheit abgefallen sind.
 - Es sind Leiter, die angefangen haben, die Heilige Schrift zu verfälschen.
 - In der Apokalyptischen Literatur ist das ein ziemlich oft auftretendes Symbol dafür (Daniel 12,3, Judas 13, Offenbarung 12,1 und besonders Offenbarung 1,20 (lesen))
- ❖ Was ist mit der Fackel, den Wasserströmen und Quellen?
 - Das sind Symbole, die auf die Quellen des geistlichen Lebens deuten.
 - Licht ist ein Symbol der Wahrheit
 - Wasser ist ein Symbol geistlicher Nahrung
- ❖ Alle diese Symbole werden hier verzerrt.
 - Statt Leben bringen sie Tod.
- ❖ Diese Symbole der 3. Posaune deuten alle auf eine Kirche, die Jesus als Licht der Welt und Wasser des Lebens akzeptiert hatte, doch deren eigene lebensspendenden Lehren pervertiert wurden.
- ❖ Die Symbolik hier ist die des Abfalls von Christus und der Wahrheit.
- ❖ Es ist Wahrheit mit Irrtum vermischt.
- ❖ Die Folgen: Der Tod derjenigen, die dieses vergiftete Wasser trinken.
- ❖ Die langfristigen Folgen werden dann in den Posaunen beschrieben, die noch kommen werden, dem Verdunkeln der Himmelskörper in der 4. und 5. Posaune.
- ❖ Das Konzept der 3. Posaune scheint also der Fall der Kirche zu sein, ihr Abfall von der Wahrheit.
- ❖ In neutestamentlicher Zeit war das Konzept von einem zukünftigen Abfall weit verbreitet.
- ❖ Auch in der jüdischen Apokalyptik war es verbreitet.

- ❖ Paulus sprach im 2. Thessalonicherbrief 2 von dem Abfall, und alle Leser wussten was er damit meinte.
- ❖ In Apg 20,26-31 spricht Paulus zu den Ältesten und sagt ihnen, dass einige von ihnen falsche Hirten sein werden, die die Herde in die Irre führen werden.

2. Timotheus 4,2-4

- ❖ Andere Texte sind 1. Timotheus 4,1-4; 2. Petrus 2,1-2; 1.Johannes 4,1-3; Judas 3-4; die sieben Sendschreiben im Buch der Offenbarung.
- ❖ Alle diese Texte zeigen, dass das Konzept eines zukünftigen Abfalls im Neuen Testament sehr verbreitet war.
- ❖ Diese Thematik scheint hier in der 3. Posaune sehr deutlich beschrieben zu sein.

Historische Deutung

- ❖ Nach dem Fall der jüdischen Führer und dem Fall des römischen Reiches scheint Satan neues Territorium zu suchen, um die Botschaft des Evangeliums zunichte zu machen.
- ❖ Wir sehen hier das Entstehen einer neuen Art von Kirche.
- ❖ Es ist das Entstehen eines Christentums dem Namen nach, aber nicht dem Herzen oder der Lehre nach.
- ❖ Wir sehen hier auf eine Zeit als der Hauptstrom der Kirche Christus nicht mehr so diente, wie Gott es gedacht hatte.
- ❖ Sie folgte nicht mehr den klaren und einfachen Lehren des Neuen Testaments.
- ❖ Die jüdische Nation war sowohl ein äusserer als auch ein innerer Gegner.
- ❖ Das römische Reich war ein äusserer Gegner
- ❖ Diese Posaune bezieht sich auf eine Zeit, wo die grösste Gefahr im Haus ist und nicht ausserhalb.
- ❖ In der 3. Posaune sehen wir das Entstehen eines falschen Christentums.
- ❖ Wann geschah das? Es muss nach dem Fall des römischen Reiches gewesen sein.
- ❖ Es war das dunkle Mittelalter, als die besten Schreiber der katholischen Kirche wie Bernhard von Clairvoux und Franz von Assisi erkennen mussten, dass etwas schrecklich falsch gelaufen war.
- ❖ Das soll hier niemanden verdammen, der einer bestimmten Kirche angehört.
- ❖ Es soll vielmehr zeigen, dass Gottes Volk nicht immer treu war.
- ❖ Sie haben nicht immer auf die Schrift gehört.
- ❖ Die Folgen davon sind ernst.
- ❖ Mit dem Verlust der lehrmässigen Gewissheit kommt der Verlust der Heilsgewissheit.
- ❖ Es kommt zu Verlust der richtigen persönlichen Beziehung zu Gott.
- ❖ Das Software Handbuch ist verkehrt und die Menschen bewegen sich von Gott weg.
- ❖ Diese Menschen sind oft sehr aufrichtig, doch weil ihnen die Wahrheit vorenthalten oder sie verzerrt wurde, konnten sie Gott nicht so folgen, wie er es gerne gehabt hätte.
- ❖ Die 3. Posaune bezeichnet also einen neuen Feind des wahren Volkes Gottes.
- ❖ Es ist ein geistlicher und religiöser Feind aus dem eigenen Haus.

Die vierte Posaune

Offenbarung 8,12

- ❖ Diese Posaune bringt die Folgen zum tragen.
- ❖ Sie ist allerdings die lückenhafteste Posaune von allen.

Alttestamentlicher Hintergrund

Der vierte Schöpfungstag

1. Mose 1,16

- ❖ Hier haben wir eine starke Anspielung auf den 4. Schöpfungstag.
- ❖ Hier haben wir Sonne, Mond, Sterne, Tag und Nacht, Finsternis.

Die neunte Plage in Ägypten

2. Mose 10,21-23

- ❖ Die neunte Plage über Ägypten war eine Plage der Finsternis.

Hesekiel 32,7-8

- ❖ Die Auszugsplage der Finsternis ist die Anspielung für die 4. Posaune.
- ❖ Hier in Hesekiel haben wir sogar die Prophezeiung einer erneuten Plage über Ägypten.

Joel 2,10; 3,15

- ❖ Auch hier haben wir die Sprache der Finsternis als ein Gericht Gottes.

Die Verfinsterung von Sonne, Mond und Sterne

- ❖ Die Finsternis hat als Konzept seine Wurzeln ganz am Anfang der Bibel im 1. Mose 1.
 - Das lag Finsternis über die gesamte Erde.
 - Bis Gott sagte: Es werde Licht, war die ganze Erde im Dunkeln.
- ❖ Licht und Dunkelheit können die Gegenwart und Abwesenheit Gottes symbolisieren.
- ❖ Wenn alles Dunkel ist, wird Gott nicht wahrgenommen.
- ❖ In 5. Mose 28,29 ist Dunkelheit auch eins der Bundesflüche.
- ❖ Dort kehrt Gott das Gute der Schöpfung um.
- ❖ In der Schöpfung brachte Gott Licht, doch in der Umkehrung der Schöpfung bringt Gott Dunkelheit.
- ❖ Dunkelheit ist auch oft ein alttestamentliches Symbol für die Bestrafung von Sünde. (Psalm 69,23; Jesaja 5,30; 50,3; Hesekiel 30,18; Joel 2,2-3)
- ❖ Teilweise machen die Schöpfungsgewalten auch den Raum frei für eine neue Schöpfung am Tag des Herrn, wobei auch Finsternis beteiligt ist (Jesaja 13,10; Joel 2-3; Amos 5,18-20).
- ❖ Dunkelheit ist ein beständiges Symbol im Alten Testament.
- ❖ Es fängt schon bei der Schöpfung an.
- ❖ Es ist ein Bundesfluch als Bestrafung für Sünde.
- ❖ Teil der endzeitlichen Naturereignisse.
- ❖ Licht und Dunkelheit sind die zwei Seiten in dem Kampf zwischen Gut und Böse.
- ❖ Die Dunkelheit hier in der 4. Posaune ist eine Verfinsterung der Wahrheit.
- ❖ Kann es sein, dass diese 4. Posaune eine weitere Attacke gegen die Wahrheit ist?
- ❖ Wenn die 3. Posaune eine Entstellung der Wahrheit bedeutet, was bedeutet dann die 4. Posaune?

Auslegung der 4. Posaune

- ❖ Im Alten Testament ist die Sonne oft ein Symbol für das Wort Gottes.
 - Psalm 119,105
 - Sprüche 6,23
- ❖ Die Sonne kann Gottes Segnungen im geistlichen Bereich symbolisieren.

- ❖ Die Sonne macht, dass die Früchte des Feldes wachsen.
- ❖ So hilft uns die Sonne im geistlichen Leben, das Wort Gottes, das wir geistlich wachsen.
 - Psalm 84,11
 - Jesaja 30,26
 - Jesaja 60,20
- ❖ Der Mond und die Sterne haben im Alten Testament keine unabhängige Bedeutung.
 - Sie sind auch Quellen von Licht, doch wesentlich weniger hell und weniger bedeutsam.
 - Sie zeigen aber die Ordnung der Schöpfung und können vielleicht die Gesetze Gottes symbolisieren, die Führung Gottes im täglichen Leben.
 - Mit Hilfe der Sterne haben die Menschen früher bei Nacht die ihren Weg finden können.
 - Auf See wusste man während der Nacht oft besser, wohin man fährt.
 - Besonders wenn der Himmel am Tag stark bewölkt ist und man die Sonne nicht sehen konnte, da wartete man besser bis zur Nacht, wenn sich die Wolken verzogen und die Sterne sichtbar wurden.
- ❖ Tag und Nacht scheinen hier nicht symbolisch zu sein.
 - Sie bezeichnen nur einen Zeitraum von 24 Stunden.
- ❖ In der 4. Posaune haben wir eine Teilweise Dunkelheit.
- ❖ Es scheint sich um eine Erweiterung des Abfalls von der 3. Posaune zu handeln.
- ❖ Sonne, Mond und Stern kann man mit den Wassern in der 3. Posaune vergleichen.
- ❖ Die Bitterkeit und Wermut kann man mit der Finsternis vergleichen.
- ❖ Wieder scheinen wir es hier mit einem Angriff auf das Wort Gottes zu tun zu haben.
- ❖ Doch es scheint hier ein etwas anderer Angriff zu sein.
- ❖ In der 3. Posaune gab es immer noch Wasser.
- ❖ Man konnte es sehen, fühlen und schmecken.
- ❖ Doch es wurde beschmutzt und konnte nicht mehr zum Ziel führen.
- ❖ In der 4. Posaune verschwinden Sonne, Mond und Sterne irgendwie.
- ❖ Sie existieren nicht länger.
- ❖ Wohingegen der Wermut eine Perversion ist, so ist die Dunkelheit ein Wegnehmen.
- ❖ Was wir hier haben ist nicht mehr die Verfälschung sondern die Abwesenheit des Evangeliums.
- ❖ Es ist eine andere Art der Evangeliumsbehinderung als in der 3. Posaune.
- ❖ Wir haben hier einen neuen äusseren Gegner des Evangeliums der ins Blickfeld gerät.
- ❖ So wie die jüdischen Führer und das römische Reich Jesus ans Kreuz brachten so bringt Satan nun wieder religiöse und weltliche Konkurrenz zum Evangelium.
- ❖ Der Pharao von Ägypten wird praktisch zum Modell für das.
- ❖ In 2. Mose 10 und 32 stellte sich Ägypten gegen Gottes Volk.
- ❖ Ägypten ist die einzige Macht in der Antike, die jemals eine atheistische Bemerkung von sich gab.
- ❖ 2. Mose 5,2
- ❖ Nebukadnezar glaubte an die Existenz des jüdischen Gottes, doch Pharao glaubte nicht daran.
- ❖ Wo ist nun die Verbindung zum Abfall der 3. Posaune?
- ❖ Wenn die Kirche von der Wahrheit abfällt und nicht mehr scheint, wie sie scheinen sollte, dann macht das die Verweltlichung und den Atheismus nur noch attraktiver.
- ❖ Wenn man heute mit Menschen spricht, die nicht an Gott oder an das Christentum glauben, dann haben sie oft eine negative Erfahrung mit dem Christentum gemacht.
- ❖ Sie sehen, was für komische Ideen Christen haben, die überhaupt nicht funktionieren in

der heutigen Welt.

- ❖ Der Abfall der Kirche führt also letztlich dazu, dass sich Verweltlichung und Atheismus verbreiten.
- ❖ Die Folge des Abfalls in der 3. Posaune ist ein Vertiefen der Finsternis in der gesamten Welt.

Zusammenfassung

- ❖ In der 3. und 4. Posaune sehen wir das Entstehen von 2 antichristlichen Philosophien die Auswirkungen auf die Endzeit haben.
 - Falsche Religion
 - Antireligion
- ❖ Das Spiel der Macht zwischen diesen Beiden wird den Stoff der letzten Krise ausmachen.
- ❖ In Offenbarung 13 bis 18 werden wir sehen, dass diese beiden Mächte in den letzten Zeiten der Weltgeschichte sehr aktiv sein werden.
- ❖ Es ist aber wichtig zu sehen, dass wenn eine Organisation fällt, die einzelnen Menschen darin nicht deswegen hoffnungslos abgefallen sind.
- ❖ Genausowenig wie Juden heute nicht von Gott automatisch als Verloren abgestellt werden, nur weil die Nation im 1. Jahrhundert von Gott gerichtet wurde.
- ❖ Doch was es hier bedeutet ist, dass es sowohl religiöse als auch weltliche Organisation auf der Welt gibt, die die Menschen von der Wahrheit abbringen wollen.
- ❖ Wir müssen aber erkennen, wenn wir es mit Organisationen zu tun haben, was diese Organisationen für eine Rolle in der Geschichte gespielt haben.

Säkularismus

- ❖ Ist Säkularismus etwas Schlechtes für den Glauben?
- ❖ Wenn es in der 4. Posaune um den Säkularismus geht, dann ist das wichtig, um die Welt heute zu verstehen.
- ❖ Es gibt eine Reihe positiver Elemente im Säkularismus.
- ❖ Die amerikanische Revolution war zum grossen Teil eine säkulare Revolution.
- ❖ Religionsfreiheit ist ein positives Resultat der Säkularisierung.
- ❖ Es gibt keine Nation auf der Welt, die ihre Grundlage in der Religion hat, die nicht zu Zeiten Menschen verfolgt hat, die einen anderen Glauben hatten.
- ❖ Wenn man Kirche und Staat zusammenbringt, dann hat das sehr negative Auswirkungen.
- ❖ Nur in einer säkularen Gesellschaft kann Religionsfreiheit funktionieren.
- ❖ Der Säkularismus hat auch zur allgemeinen Bildung beigetragen.
- ❖ Bildung gibt den Menschen die Freiheit zu denken und auch die Freiheit das Wort Gottes zu studieren.
- ❖ Auch die Bibelgesellschaften in der Welt sind nur möglich durch die Säkularisierung der Welt.
- ❖ Auch der wissenschaftliche Fortschritt unserer Tage ist nur durch die Säkularisierung möglich.
- ❖ Archäologie, Linguistik hat das Studium der Bibel besser gemacht.

Es gibt aber auch negative Aspekte des Säkularismus

- ❖ Kommunismus
- ❖ Extremer Ökumenismus
- ❖ Materialismus
- ❖ Spiritismus

- ❖ Ja es gibt Positives aber auch Negatives
- ❖ In der 4. Posaune haben wir noch eine teilweise Dunkelheit, die aber tiefer wird in der 5. Posaune.
- ❖ Wir sehen im Säkularismus das Wegnehmen der Heilsgewissheit den Verlust der Schrift.
- ❖ Viele Bibeln aber wenig Wissen über die Bibel.
- ❖ Historisch war das wohl die Zeit der Renaissance und der Aufklärung, 14. –18. Jahrhundert bis zur französischen Revolution.

Die 4. Posaune endet mit einem Übergangsvers (13)

- ❖ Der Adler hier bedeutet wohl Geier.
- ❖ Das erinnert an das Kreisen der Geier.
- ❖ Er ist ein Symbol der Bundesgerichte.
- ❖ Die geistlich Toten werden angegriffen.
- ❖ In den kommenden Posaunen greift Gott die geistlich Toten an, die so durch den Abfall geworden sind.
- ❖ In den 3 Wehen kommen die Schlimmsten Dinge
- ❖ Wir gehen von göttlicher Warnung zu dämonischen Wehen
- ❖ Die Mächte der Dunkelheit werden losgelassen.

Geistliche Anwendung

- ❖ Keine Kirche oder Organisation soll dich von der Bibel wegbringen.
 - Das sollte dazu führen, dass man sich genau überlegt, wo man Mitglied wird.
- ❖ Unkenntnis der Schrift tut denen weh, denen wir Zeugnis geben.
 - Die Schrift muss das formen, was wir denken und lehren.
- ❖ Es gibt Gefahr im eigenen Haus.
 - Nur weil sich eine Kirche Woche für Woche trifft, heisst das noch lange nicht, dass das was dort geschieht im Einvernehmen mit Gottes Wort ist.
 - Es ist deine und meine Verantwortung das Wort für uns selbst zu wissen und anzuwenden. Die Folgen sind ernst, wenn wir uns gegen Gottes Wort stellen.
- ❖ Gott arbeitet in der Geschichte.
- ❖ Auch wenn schlechte Dinge passieren. Gott hat die Kontrolle.